

Tamiya:

Fertig:

1:24

Toyota GT One mit Durchblick ;-)

Beitrag von „Lotus99“ vom 8. August 2018, 12:14

Guten Tag zusammen und willkommen zu einem neuen Baubericht

Dieses Mal wird ein echtes Sahnestück gebaut und zwar der Toyota GT One TS020 von Tamiya. Und weil ich gerade lustig bin, habe ich nicht die normale Version am Basteltisch liegen, sondern die mit der durchsichtigen Abdeckung. Mein Plan ist daher, dass ich versuche das Innenleben etwas aufzumöbeln, was jetzt nicht zu meinem Standardprozedere gehört, aber hier MUSS es fast sein.

Auch geplant ist eine "zweiteilige" Lackierung, sprich die eine Hälfte bekommt rot und weiss spendiert, die andere bleibt durchsichtig. Einziger Wehmutstropfen dabei sind die Auswurfmarken beim Klarsichtteil. Da weiss ich nicht wie ich die wegbekommen sollte, ohne alles zu zerkratzen, daher bleiben die.

Angefangen wurde natürlich bereits und zwar gemäss Bauplan mit dem Motor. Der sieht jetzt noch nicht so hammermässig aus, kommen aber noch Kabel dran...versprochen!

[P8080078.jpg](#)

Tamiyas Lackierangaben sind etwas mau. So sollte bei der Federung hinten alles Metallicblau lackiert werden, obwohl die Federn (gemäss Bildquelle im Netz) gräulich/silber sind. Daher wurde das auch so umgesetzt. Ist aber noch nicht ganz fertig, die Federn bekommen noch ihr Silberkleid. Ein Wash fehlt genauso wie kleinere Verbesserungen!

[P8080077.jpg](#)

Was gerade richtig Spass macht sind die Carbondecals. Ja, ich habe diesen Schmarrn von Studio27 eigentlich abgeschworen, aber hier schreit es förmlich danach, da man ja das Innenleben später sieht. Daher versuche ich wieder mein Glück, um über die Decals dieses

Herstellers Herr zu werden. Dank eines Föhns meiner Frau klappt das aber wunderbar. Also wurde mal am Unterbau des Autos angefangen Carbon zu verlegen.

[P8080075.jpg](#)

[P8080076.jpg](#)

Mehr gibts (noch) nicht, aber bald gehts hier weiter.

LG
Michael

Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 8. August 2018, 16:17

Der Anfang sieht schon mal sehr viel versprechend aus 😊

Beitrag von „Agent K“ vom 13. August 2018, 13:39

Ah das wird wieder ein Spaß Michael, werde dir wieder fleißig über die Schulter schauen !

Beitrag von „Lotus99“ vom 14. August 2018, 18:49

Hallo zusammen

Danke schon mal für den Support und ja, bis jetzt ist es spassig das Teil!

Heute hatte ich frei und konnte so die Zeit gut nutzen, um am Toyota zu werken. Ich gehe bei diesem Bau wieder mal nach Bauanleitung, was ja bei Tamiya meist kein Problem darstellt. Daher habe ich mich heute dem Motor und der Hinterradaufhängung gewidmet. Viel gibt es da nicht zu sagen, ausser das alle Teile perfekt passen und keinerlei Nacharbeit nötig ist. Ich habe noch gar nicht erwähnt, dass ich noch das Ätzteilset von Hobby Design einsetze. Damit wurden schon mal die Bremscheiben etwas aufgehübscht. Lackiert wurde sie mit Aluminium von Gunze, da ja später noch Metallicblau drauf kommt:

[P8140080.jpg](#)

Bei den Carbondecals wurde es heute das erste mal etwas böse, da man die Bremslüftung damit bekleiden sollte. Auf einer Seite ging das tadellos, bei der anderen musste ich mit Decalfolie von ScaleMotorSport (den gibts ja auch nimmer.....) nachhelfen. Dieselbe Folie wurde auch für die Zylinderabdeckungen genutzt, da Studio27 es zu kompliziert ausgeführt hat mit dem Carbon.

[P8140081.jpg](#)

Zusammengesetzt sieht das dann so aus:

[P8140082.jpg](#)

[P8140083.jpg](#)

[P8140084.jpg](#)

[P8140085.jpg](#)

Und weil heute noch Zeit war versuchte ich mich an Kabel und Leitungen, was Neuland für mich ist. Dies ist das Ergebnis:

[P8140086.jpg](#)

Als nächstes kommt der Auspuff dran. Dieser bleibt, für mich unüblich, im Bausatzchrom und wird mit Smoke und Weathering farblich gestaltet. Bin schon gespannt auf das Ergebnis.

Bis dahin!

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 14. August 2018, 19:14



Wie Scalemotorsport gibst nicht mehr, meinst du den [hier](#) ?

Beitrag von „Lotus99“ vom 14. August 2018, 20:57

[9C049F90-570B-433B-AAF6-6A293E947551.jpeg](#)

Ja, den mein ich. Im Internationalen Tamiya Model Magazine sagt er Good bye und man kann das Unternehmen übernehmen.

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 15. August 2018, 08:22

Schade, hab ich nicht mitbekommen, danke für die Info .

Beitrag von „Lotus99“ vom 15. August 2018, 09:13

Bitte, gerne 😊

Beitrag von „Lotus99“ vom 16. August 2018, 09:55

Hallo zusammen

Gestern war noch Zeit, um den Auspuff, wie oben erwähnt, zu bearbeiten. Zuerst wurden Burnt Blue und Burnt Red aus dem Tamiya Weathering Set D aufgetragen. Dann eine Schicht Smoke darüber und als alles trocken war noch ein bisschen mit dem Burnt Red. Wie schon erwähnt wurde die Bauteile nicht entchromt.

[P8160087.jpg](#)

[P8160088.jpg](#)

Mir gefällt's, was sagt ihr dazu?

LG
Michael

Beitrag von „Icky Bob“ vom 16. August 2018, 13:31

Das machst du alles mit dem Tamiya Schminkkästchen auf Bausatzchrom? Respekt.
Das hätte ich so nicht hingbracht.

Gruß,
Bob

Beitrag von „Agent K“ vom 16. August 2018, 13:40

Schaut sehr gut aus 👍 auch die Washes an den Kühlern kommen gut !

Beitrag von „Carlo82“ vom 16. August 2018, 16:48

Hallo Michael

Das sieht alles sehr lecker aus !!!

Grüsse
Carlo

Beitrag von „Lotus99“ vom 17. August 2018, 18:04

[Zitat von Agent K](#)

Schaut sehr gut aus auch die Washes an den Kühlern kommen gut !

Vielen Dank! Da ist aber eigentlich kein Wash drauf. Ich habe da die Ätzteile verbaut und diese lackiere ich jetzt immer mit Mattschwarz am Rahmen vor. Dann nehme ich ein 1000er Schleifpad und fahre solange darauf herum, bis der Effekt passt.

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 18. August 2018, 09:55

Oh, da bin ich noch gar nicht drauf gekommen 😎

Beitrag von „Tommy124“ vom 20. August 2018, 16:32

[Zitat von Lotus99](#)

Vielen Dank! Da ist aber eigentlich kein Wash drauf. Ich habe da die Ätzteile verbaut und diese lackiere ich jetzt immer mit Mattschwarz am Rahmen vor. Dann nehme ich ein 1000er Schleifpad und fahre solange darauf herum, bis der Effekt passt.

Guter Tipp, danke. Das müsste aber normalerweise auch ohne Ätzteile an den normalen Kunststoff-Kühlern gehen, entsprechend vorsichtiges Schleifen vorausgesetzt...

Beitrag von „Lotus99“ vom 20. August 2018, 21:19

Dann muss man halt vorher silber lackieren (am besten mit Enamel oder den neuen Tamiya LP's) was man sich bei Ätzteile logischerweise sparen kann.
Und ja, seeehr vorsichtig schleifen!

Beitrag von „Lotus99“ vom 24. August 2018, 10:07

Hallo zusammen

Diese Woche ging nicht viel am Toyota, da beruflich viel zu tun....
Jedoch konnte ich in der verbliebenen Zeit mich der Steuerkonsole (nennt man das so??) widmen. Zuerst Glanzschwarz gespritzt, dann die Carbondecals drauf, seidenmatt versiegelt und der graue Bereich noch gepinselt. Die Knöpfe betont und jetzt fehlt nur ein kleines Carbondecals für dein Bildschirm.

[P8230089.jpg](#)

[P8230092.jpg](#)

Carbon wurde auch an diversen Innenteilen angebracht.

[P8230090.jpg](#)

[P8230091.jpg](#)

Jetzt heisst es mal eine Woche pausieren, da ich schlicht keine Zeit habe, um dranzugehen und dann werde ich mich der Karo widmen. Bei meinem ersten Lackerversuch ging nämlich alles in

die Hose und zwar massiv. Ging soweit, dass ich mit müh und not einen zweiten Bausatz organisieren musste...aber mehr dazu wenn ich den zweiten Versuch hinbekomm!

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 24. August 2018, 10:11

Wieder sehr schön gemacht Michael 😊

Was ging denn genau schief, Plastik angegriffen...will nicht warten auf den 2ten Versuch



Beitrag von „Lotus99“ vom 24. August 2018, 10:20

Hallo Karlheinz

Wenn das so ist.....ich fange mal ganz von vorne an. Also Anno 1985 kommt in Österreich ein kleiner Junge....

Spass beiseite, es war kein Vergnügen. Ich habe ja vor eine Seite zu lackieren und die andere durchsichtig zu machen. Also abgeklebt und mit Mr. Surfacer 1500 weiss aus dem Gläschen per Airbrush grundiert. Tolle Sache übrigens, gibt eine schön glatte Oberfläche.

Der angegebene Farbton von Tamiya ist TS-49. Ich habe aber in einem anderen BB dieses Modells gelesen, dass der Clearbody von den TS-Farben ziemlich angegriffen wird, Grundierung hin oder her und das Zero Paints (ZP) besser wären. Zum Glück, dachte ich, habe ich noch genau diesen Farbton von ZP an Lager. Also ab in die Airbrush und los. Am Anfang sah das auch alles toll aus, aber mit der Zeit wurde alles ganz rau und begann teilweise "aufzureissen". Na gut, kann man ja Nassschleifen, die paar Stellen. Also am nächsten Tag nass geschliffen und als ich schon am Kunststoff angekommen bin, war die Erkenntnis da, das es diesen auch erwischt hat.

Um sicher zu gehen, wollte ich alles noch vorsichtig entlacken, was aber dann totaler Quatsch war, da der Kunststoff milchig wurde. Wäre es nur an den zu lackierenden Stellen gewesen, hätte ich auch damit kein Problem gehabt, aber es griff auch auf die andere Seite über!

Gestern und heute habe ich daher die verkorkste Karo zu Testzwecken neu mit dem Primer und den, dieses Mal verdünnten, ZP aufgetragen. Bis jetzt ist alles TipTop.

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 24. August 2018, 10:34

Ja diese Clearkunststoff verhält sich "seltsam" hatte ein ähnliches Problem bei einer YZR, die wollte ich gar nicht durchsichtig darstellen, und wurde komplett lackiert (Zeros) keine risse alles Top aber der Kunststoff ist dadurch spröde geworden .

Finde die Zeros sind immer mit Vorsicht zu genießen gerade wenn man da zu satt aufträgt.....
Drück die die Daumen das diesmal alles nach deinen Vorstellungen klappt !

Beitrag von „Lotus99“ vom 24. August 2018, 10:35

Danke!

LG
Michael

Beitrag von „Raybrig“ vom 24. August 2018, 13:09

Ohje, wenns lacken nicht funzt, das kenn ich zu genüge.

Gedanke: von Tamiya gibt es doch xtra diese Spraydosen für die Lexan Karossen, diese sind ja auch klar.

Wäre das eine Lösung?

Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 24. August 2018, 13:21

Ich denke, dass die Lexanfarben noch aggressiver als die normalen TS Farben sind. Ich habe da mal ein Video gesehen, der hat zuerst seine RC Karosserie mit dem Lexan-Klarlack 'grundiert' und danach mit normaler TS Farben lackiert. Das hielt Bombe ohne Abzublättern.

Beitrag von „Raybrig“ vom 24. August 2018, 13:22

Lackiert man die Lexankarossen nicht eh von hinten?

Ich hab mal so eine Dose versehentlich gekauft und noch da.

Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 24. August 2018, 13:31

Ich kenne es auch nur so. Aber jeder normale Lack blättert aber sofort bei der ersten Berührung sofort ab. In den PS Farben muss daher auf jeden Fall Weichmacher drin sein und irgendein spezielles Lösungsmittel, damit der Lack hält. Lexan scheint da sehr lösungsmittelresistent zu sein. Bei meinem Spaßgefährt muss man den Lack schon runterschleifen, wann man Umlackieren möchte.

Beitrag von „Raybrig“ vom 24. August 2018, 13:35

Bei dir würde sich ja schon fast so ein Inkubator lohnen. So heißen doch diese kleinen Sandstrahlkabinen. Äußerst praktisch sowas.

Kumpel hat sowas in seiner kleinen Werkstatt. Bremsattel rostig und grintig? Ruckzuck sauber. Bevor man da ewig mit Drahtbürste etc. dasteht.

Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 24. August 2018, 13:44



Ich habe sogar schon daran gedacht, aber bisher hat der Dremel mit Stahlbürste gut Dienste geleistet. 😊

Beitrag von „Lotus99“ vom 4. September 2018, 16:57

Hallo zusammen

Nach einer anstrengenden Woche, habe ich diese Woche komplett frei :-)! Das dabei der Toyota nicht vernachlässigt wird, war klar.

So konnte ich die Zeit nutzen, um den Arbeitsplatz des Fahrers fertigzustellen. Eigentliche Kopfnuss dabei war der Sitz. Ich wollte mal Microballons ausprobieren (habe bis jetzt immer Mehl genommen) und habe festgestellt, dass ich damit noch üben muss. Die Carbond decals am Sitz sind wieder vom Studio27 Set und die Gurte sind selbstgemacht mit Leukosilk und Ätzteilen von Hobby-Design. Sind zwar jetzt nicht ganz Original, aber für mich stimmts.

[P9040093.jpg](#)

[P9040094.jpg](#)

So und jetzt natürlich, die Frage aller Fragen: Hat die Lackierung beim zweiten Versuch mit neuer Karo gefunzt? Leider muss ich diese Frage mit JEIN beantworten. Am Anfang sah wieder

alles Top aus, doch auch dieses Mal schlichen sich "raue" Stellen ein (siehe Bild weiter unten). Aber da es nur an zwei Stellen ist und da dort auch noch Decals drauf kommen, habe ich das Ganze so belassen. Die Karo mal aufs Chassis gesetzt, sieht dann so aus:

[P9040095.jpg](#)

[P9040096.jpg](#)

Und hier der Fehler:

[P9040097.jpg](#)

Weiter geht es nun mit Carbon und Decals. Sobald das erledigt ist, gibt es wieder ein Update!

LG
Michael

Beitrag von „Lotus99“ vom 4. September 2018, 17:15

Muss noch dazu sagen, dass der Sitz in echt nicht so grob rüber kommt. Da spielt die Ausleuchtung und die Nähe zur Linse eine grosse Rolle.

Beitrag von „Agent K“ vom 4. September 2018, 17:43

Das Lackierbild kenne ich, entweder hat die Grundierung versagt oder zu "feucht aufgetragen" wobei ich eher ersteres Glaube.

Aber egal, das was du da machst sieht Klasse aus ! 🍷👍👍

Beitrag von „Tommy124“ vom 5. September 2018, 15:35

Hallo Michael,

Deine Gesamtfortschritt sieht doch sehr gut aus.



Der Sitz kommt etwas "plüschig" rüber, aber wenn es - wie Du sagst - in natura nicht so wirkt, umso besser.

Die rauhen Stellen wirst Du im Nachhinein nicht ohne Entlacken korrigieren können. Wohl aber vermute ich, dass Du deren Wirkung durch Polieren der entsprechenden Stellen etwas abschwächen kannst. Entweder mit einer Hochglanzpolitur à la Tamiya Compound Finish oder durch Aufpolieren von Alclad Gloss/ Future/ Klear mit einem weichen Tuch. Dadurch, dass der obere Lack an diesen Stellen dann mehr Glanz hat, sollten die rauhen Stellen optisch etwas kompensiert werden...

Beitrag von „Lotus99“ vom 5. September 2018, 15:45

Hallo Thomas

Danke für den Tipp! Werde ich noch versuchen...

LG

Michael

Beitrag von „Lotus99“ vom 6. September 2018, 15:04

Hallo zusammen

Carbon, Carbon und nochmals Carbon. Noch vor einem Jahr hätte ich mir diese Arbeit nicht mehr angetan, aber jetzt macht es irgendwie Spass. Da passt es doch, dass man von den ganzen Decals nachher noch was sieht. Daher wurde fleissig "carbonisiert" und vor allem die seitlichen Lufteinlässe schauen dadurch richtig gut aus:

[P9060101.jpg](#)

Auch etwas grössere Flächen bekamen ein Carbon-Make-Over:

[P9060102.jpg](#)

Und natürlich darf die Karo nicht fehlen. Die Sponsoren sind dran und jetzt....ja jetzt habe ich schiss Klarlack drauf zu geben. Irgendwie möchte ich mir das Lackbild nicht kaputt machen. Glaubt ihr reicht es wenn ich nur mit dem Tamiya-Wachs drüber gehe??

[P9060098.jpg](#)

[P9060099.jpg](#)

[P9060100.jpg](#)

Vielen Dank schon mal für eure Vorschläge!!

LG
Michael

Beitrag von „Raybrig“ vom 6. September 2018, 15:12

Servus, sieht ja echt klasse aus! 👍

In punkto Klarlack hätt ich da auch große Bedenken. Du müßtest ja wieder die klare Seite abkleben und ob da die Decals an Ort und Stelle bleiben, bezweifle ich stark. Die werden dann wohl am Tape pappen bleiben. Über alles Klarlack drüber und die klare Seite wird sicher trüb, oder? Ich hab bei meinen Rennern auch kein Klarlack mehr über die Decals lackiert und die halten auch nach 13 Jahren noch super. Und ich wisch da öfters mit nem Rasierpinsel zum Entstauben drüber.

Beitrag von „Raybrig“ vom 6. September 2018, 16:38

Das hab ich früher auch gemacht, auf alte Rückleuchten nach ordentlicher Reinigung Klarlack drauf. Sieht dann wieder aus wie neu. Man darf halt dann keinen Glaskasten drauf spritzen. Auch mal auf Wunsch mit roter Lasur aufs Rücklicht bevor der Klarlack drauf kam. (Achtung: im Bereich der StVZO definitiv NICHT erlaubt! Führt zum Erlöschen der Betriebserlaubnis!)

Aber beim Plastik von Bausätzen wird das auf Klarteilen sehr unschön.

Beitrag von „pancha“ vom 7. September 2018, 17:51

Decals halten auf lackierten Flächen eigentlich gut, wenn sie sauber verarbeitet wurden - so wies bei Dir aussieht. Auf Plastikflächen halten sie aber sehr schlecht - besonders wenn man sie öfters berührt oder abstaubt, fangen sie an nach einiger Zeit zu bröseln. Da wirst Du um einen Schutz nicht rumkommen. Da hilft nur Ausprobieren - wenn, dann könnte ich mir vorstellen, daß ein Wasserlöslicher Klarlack (Alclad Aqua gloss oder Revell Aqua gloss z.B.) die beste Alternative wäre. Es muß halt ein anlösen der klaren Karosse auf jeden Fall vermieden werden - sonst ists keine

klare Karosse mehr.

LG
pancha

Beitrag von „Tommy124“ vom 10. September 2018, 14:35

[Zitat von pancha](#)

ZP Aqua gloss

Du meinst ganz sicher Alclad Aqua Gloss... ZP hat nur lösemittelbasierendes "Giftzeug", das einem klaren Plastik sicherlich nicht gut tut.

Aber das Aqua Gloss ist hier eine gute Idee. Wie ja auch schon in Beitrag #34 zum Thema "rauhe Stellen" angeregt, kann man das Aqua Gloss mit einem weichen Tuch aufpolieren, dann kann man sich das Airbrushen sparen.

Ansonsten bin ich aber der (allerdings weitgehend unpopulären) Ansicht, dass das Versiegeln von Decals etwas überbewertet wird. Einerseits ist es häufig optisch nicht erforderlich, da auch bei vielen Originalen die Werbung *aufgeklebt* (also nicht lackiert) wurde bzw. auch heute noch wird. Leicht erhabene Decals sind daher also nicht zwangsläufig etwas Unrealistisches. Zweitens ist es zumindest bei mir so, dass die Modelle in einer weitgehend staubfreien Vitrine aufbewahrt werden. Somit werden sie nur sehr selten (vielleicht 1 x jährlich) zu Entstaubungszwecken in die Hand genommen. Dabei passierte mir mit den Decals (im Gegensatz zu Spiegeln, Antennen etc.) noch nie etwas. Desweiteren - soviel zum Thema UV-Schutz - stehen meine Modelle zumindest auch nicht in direkter Sonneneinstrahlung.

Meine generelle Einstellung zu dem Thema ist daher mittlerweile: Klarlack über Decals ist (natürlich) besser, muss aber nicht um jeden Preis sein. 🤔

Beitrag von „pancha“ vom 10. September 2018, 15:03

[Zitat von Tommy124](#)

Du meinst ganz sicher Alclad Aqua Gloss

Sorry - natürlich meinte ich Alclad Aqua Gloss - mein Hirn macht aber so langsam wirklich schlapp.

[Zitat von Tommy124](#)

Versiegeln von Decals etwas überbewertet wird.

Wie schon in dem vorherigen Beitrag bemerkt, ist das Versiegeln auf Lackierten Flächen nicht zwingend nötig - für mich sogar unrealistisch, da die Aufkleber der Rennwagen ja auch nicht mit Klarlack versiegelt wurden.

Allerdings auf reinen Plastikflächen ists Versiegeln nötig, da die Decals - aus welchem Grund auch immer - einfach mit der Zeit abblättern.

LG
pancha

Beitrag von „Lotus99“ vom 10. September 2018, 17:53

Hallo ihr zwei

Vielen Dank für euren regen Austausch!

Es stimmt schon, dass das Versiegeln sehr überbewertet wird. Ich selber mache es aus dem Grund, da ich meine Modelle öfters auf Ausstellungen mitnehme und da muss ich sie leider

anfassen... Mein Modellbauhändler versiegelt zB. nie. Er poliert und wachst und die Decals "saugen" sich regelrecht ans Modell, da wackelt dann nix mehr.

Noch zu dem Tipp mit der Politur, ich habe die raue Stelle nun poliert und tatsächlich hat sich der Effekt etwas abgeschwächt. Mehr wird jetzt aber nicht mehr gemacht. Diese Woche möchte ich gerne die Karo ans Chassis kleben und gut ist.

LG
Michael

Beitrag von „Lotus99“ vom 13. September 2018, 16:18

Hallo zusammen

Kleines Update beim Toyota. Die Vertiefungen wurden geschwärzt und das Glas verbaut. Ausserdem wurde das restliche Carbon an der Karo angebracht. Was jetzt noch fehlt sind die Lüftungsgitter und dann kann auch schon das verkleben beginnen.

[P9110103.jpg](#)

[P9110104.jpg](#)

Das Thema Lack ist jetzt auch abgeschlossen, die Karo ist somit fertig (bis auf die Windschutzscheibe).

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 13. September 2018, 18:11

Ich bin ja mal gespannt wie das komplett fertig aussieht, war ja noch nie ein Freund von Klaren Teilen aber das was du da machst, selbst das kleine Lackmalheur.....nix mehr zu sehen 👍

Beitrag von „Lotus99“ vom 17. September 2018, 08:45

Hallo zusammen

Die Karo sitzt nun auf dem Chassis und alles passt! Tamiya eben.....

Auf die Lüftungsgitter habe ich jedoch zum Schluss verzichtet, da ich die empfindliche Karo nicht "verschlimmbessern" wollte. Fehlen halt jetzt, aber naja.

[P9160105.jpg](#)

[P9160106.jpg](#)

Nebenbei wurde weiter mit den Carbondecals gearbeitet. Die letzten Teile, auf die man das auftragen soll, haben es ganz schön in sich. Teilweise gehören drei Decalschnipels auf ein Teil, das nicht grösser ist als der Fingernagel eines Daumens. Aber dank der Föhnmethode klappt auch das.

[P9160107.jpg](#)

[P9160108.jpg](#)

Die hier gezeigten Teile sind aber noch nicht ganz fertig, es kommt noch BMF und etwas Tamiyatape zum Einsatz.

LG
Michael

Beitrag von „Raybrig“ vom 17. September 2018, 17:43

Servus, Tamiya eben... ist einfach was Feines.
Sieht Klasse aus und bei dir haben die Carbondecals ihren Meister gefunden. Sehen bei dir so echt aus.

Beitrag von „Lotus99“ vom 17. September 2018, 19:18

Da werde ich jetzt aber rot.....

Danke für das Kompliment!

Beitrag von „Lotus99“ vom 18. September 2018, 09:13

Hallo zusammen

Die Zielgerade kommt immer näher und der durchaus spassige Bau des Toyota findet leider ein Ende 😞

Heute habe ich die besagten Carbonteile ohne Probleme eingeklebt. Wie oben erwähnt wurden einige davon noch verändert. So bekamen die dicken Lüfter, etwas BMF spendiert und die Bremslüftung weiter unten wurde mit Tamiyatape verstärkt, Matt-Rot bemalt und mit einem Ätzteilkabelbinder versehen.

[P9180110.jpg](#)

[P9180111.jpg](#)

[P9180112.jpg](#)

Am letzten Bild sieht man noch die Kabel, die verlegt wurden. Eigentlich wollte ich mehr ins Gehäuse stecken, aber die Angst, dass dann die Haube nicht mehr richtig passt, hat hier überwogen. Ist zwar nun etwas dezenter ausgefallen als geplant, aber ein plus stellt es trotzdem dar.

Als nächster Schritt kommt der Heckspoiler dran und auch die Windschutzscheibe wird noch verklebt (ist bisher nur angelegt).

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 18. September 2018, 17:24

 Tadellos Michael 

Beitrag von „pancha“ vom 22. September 2018, 18:18

Der Motorraum ist Dir Klasse gelungen. In dem Masstab so viele Details zu verbauen - allererste Sahne.

LG
pancha

Beitrag von „Der Autobauer“ vom 23. September 2018, 17:02

Schön gebaut. Schaut klasse aus. 👍

Die Idee und die Umsetzung mit der geteilten Karosse ist dir auch super gelungen. 🍷🤩🍷

Gruß
Martin 😊

Beitrag von „Kruemmel89“ vom 24. September 2018, 11:41

Sau geile Sache, das macht echt was her und durch die Halb/Halb Karosserie, sieht man auch noch die Detailverliebtheit im Inneren, klasse 👍

Beitrag von „Tommy124“ vom 24. September 2018, 14:37

Hallo Michael,

sehr schöne Idee und sehr gut umgesetzt! 🍷🤩🍷

Beitrag von „Lotus99“ vom 25. September 2018, 12:25

Hallo zusammen

Vielen Dank für die Blumen!!

Jetzt ist wirklich Endspurt angesagt. Die letzten Carbondecals wurden aufgetragen und mit seidenmatten Lack überzogen. Die Rückspiegel, bei denen ich mit etwas Evergreen nachhelfen musste, sind fertig.

[P9250116.jpg](#)

[P9250117.jpg](#)

[P9250118.jpg](#)

Die Felgen war kein Problem. Sehr schön ausgeführt, wurden sie nur lackiert und das war schon. Die Reifen mussten da etwas mehr leiden. Die Mittelnaht wurde mittels Bohrmaschine wegradiert und im Anschluss kamen die Reifendecals an ihrem Platz. Normalerweise "verschmutze" ich die immer, hier jedoch gefällt mir der saubere Look besser, daher wurde dieses Mal nix gemacht...

[P9250120.jpg](#)

So sieht dann alles OHNE Heckspoiler aus. Der bekommt nämlich noch die letzten Decals spendiert und wird wahrscheinlich am Wochenende montiert. Sobald das erledigt ist, gibts hier noch ein letztes Update.

[P9250121.jpg](#)

[P9250122.jpg](#)

LG
Michael

Beitrag von „Lotus99“ vom 9. Oktober 2018, 17:37

Hallo zusammen

Zuerst mal entschuldige ich mich für die lange Wartezeit. Das Modell konnte aus terminlichen Gründen nicht wie versprochen fertig gestellt werden. Doch diese Woche habe ich frei und daher war Zeit.

Viel fehlte ja nicht mehr. Es wurden eigentlich nur noch der Heckspoiler angepappt, was hier problemlos und sehr einfach von der Hand ging....wenn es doch bei allen Autos mit Spoiler so wäre.....

[PA090124.jpg](#)

[PA090125.jpg](#)

[PA090126.jpg](#)

[PA090127.jpg](#)

Jetzt bin ich gerade daran mir eine kleine Base für meine Autos zu bauen, damit ich mal einen vernünftigen Untergrund für Fotos habe. Sobald die fertig ist gibts Galeriebilder!

Vielen Dank fürs mitlesen und Tipps geben und bis zum nächsten BB!!

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 9. Oktober 2018, 20:08

 War ja auch wieder ein Spaß dir über die Schulter zu schauen, freu mich schon auf die Galeriebilder .
Ist der Ferrari im Hintergrund schon dein nächstes Projekt ?

Beitrag von „Lotus99“ vom 10. Oktober 2018, 06:02

Hallo Karlheinz

Ja, richtig erkannt...Es handelt sich um den Fujimi Bausatz des Ferrari F2003-GA. Es wird aber kein Ferrari draus sondern ein Sauber C23.

LG
Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 10. Oktober 2018, 17:27

[Zitat von Lotus99](#)

kein Ferrari

Geht das gutviel umbauten oder sind die sich so ähnlich ?

Beitrag von „Raybrig“ vom 10. Oktober 2018, 19:39

Sauber war doch lange Jahre das heimliche B-Team von Ferrari, wurde auch gern mal "Schweizer Ferrari" genannt.

Beitrag von „CyberCommander“ vom 11. Oktober 2018, 12:13

[Zitat von Agent K](#)

Geht das gutviel umbauten oder sind die sich so ähnlich ?

Das selbe habe ich mich auch gefragt und mal gegoogelt und das gefunden

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Sauber_C23

Man beachte den Abschnitt Technik.

Denke mal der Grösste Unterschied wird wohl in der Lackierung liegen

Beitrag von „CyberCommander“ vom 11. Oktober 2018, 12:15

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6147-toyota-gt-one-mit-durchblick/>

[Zitat von Agent K](#)

Geht das gutviel umbauten oder sind die sich so ähnlich ?

Beitrag von „Lotus99“ vom 11. Oktober 2018, 13:22

Hallo Cybercommander

Danke fürs vorwegnehmen!

Genauso ist es, der C23 ist fast ident mit dem Ferrari aus dem Vorjahr. Es wurde zwar von anderen Teams geklagt, jedoch wurde das Chassis angepasst und gut war...

Ein bisschen umbauen muss ich, hält sich aber in Grenzen!

LG

Michael